Fürsorge und Berufsberatung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **5 (1931)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

8. FÜRSORGE UND BERUFSBERATUNG.

Kosten der städtischen Armenpflege.

41 Gruppe	Juli 1931	August 1931	September 1931	3. Vierteljahr 1931	3. Vierteljahr 1930
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A. Ausgaben.					
1. Armenunterstützungen.					
Pflegegelder in Anstalten	143 674	63 232	33 842	240 748	302 630
Pflegegelder außer Anstalten	19 065	14 013	19 413	52 491	
Berufserlernung	5 162	3 901	5 341	14 404	91 310
Barunterstützungen	29 924	24 927	24 442	79 293	
Mietzinse	32 575	30 455	36 052	99 082	90 719
Brot, Milch, Spezereien und Kartoffeln	12 132	12 926	13 731	38 789	59 161
Kleider	3 347	2 940	3 300	9 587	
Brennmaterial	68	71	286	425	
Arzt, Apotheke usw.	2 715	2 679	2 672	8 066	4 576
2. Ferienheime, Asyle.					
Ferienheim Hartlisberg	7 195	8 878	—	16 073	13 066
Ferienheim Schweibenalp	—	9 848	3 547	13 395	12 698
Städt. Krippen und Kindergärten	10 702	9 184	5 847	25 615	24 003
Jugendheim	4 089	4 136	2 871	11 096	10 823
Asyl Neuhaus	3 976	4 294	4 363	12 633	11 738
3. Andere Ausgaben.					
Subventionen an gemeinnütz. Vereine	22 927	20 852	39 027	82 806	101 914
Bekleidung (Eigenbetrieb)	525	269	749	1 543	1 600
Verwaltungskosten	18 100	17 893	16 831	52 942	48 958
Ausgaben zusammen	316 176	230 498	212 314	758 988	773 196
B. Einnahmen.					
Verwandtenbeiträge u. Rückerstattungen	67 696	34 416	22 558	124 670	103 836
Burger- u. Armengutsbeitr., Bußenanteile	2 223	1 784	264	4 271	3 516
Ferienheime	856	1 613	309	2 778	6 195
Pflegegelder:					
Städt. Krippen und Kindergärten	2 625	2 041	1 394	6 060	6 070
Jugendheim	2 520	2 859	2 875	8 254	7 733
Asyl Neuhaus	3 253	3 200	3 207	9 660	10 375
Bekleidung (Eigenbetrieb)	395	331	—	726	1 790
Verwaltung	30	15	12	57	—
Staatsbeiträge	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	140	352	210	702	721
Einnahmen zusammen	79 738	46 611	30 829	157 178	140 236
C. Rein-Ausgaben.					
Ausgaben	316 176	230 498	212 314	758 988	773 196
Einnahmen	79 738	46 611	30 829	157 178	140 236
Reinausgaben	236 438	183 887	181 485	601 810	632 960

Erfolgte Bevormundungen.

42 Monat / Geschlecht	Kinder					Erwachsene			
	überhaupt	Vormundschaft	Beistandschaft	davon außerehel. zu erwartende	davon außerehel. übrige	überhaupt	Vormundschaft	Beistandschaft	Beiratschaft
Juli	23	12	11	3	10	13	6	6	1
August	21	13	8	2	7	12	9	3	—
September	26	16	10	5	14	11	5	6	—
Männlich	(37)	24	(13)	.	17	17	12	5	—
Weiblich	(23)	17	(6)	.	14	19	8	10	1
3. Vierteljahr 1931	70	41	29	10	31	36	20	15	1
3. Vierteljahr 1930	83	50	33	18	33	52	27	22	3

Beendigte Bevormundungen.

42 a Monat / Geschlecht	Ueberhaupt	Vormundschaft	Beistandschaft	Beiratschaft	Vermögensverwaltung
Juli	31	24	7[1]	—	—
August	16	10	6	—	—
September	32	16	16	—	—
Männlich	(44)	29	(15)	—	—
Weiblich	(33)	21	(12)	—	—
3. Vierteljahr 1931	79	50	29[1]	—	—
3. Vierteljahr 1930	67	53	12	2	—

[1]) Einschl. 2 zu erwartende Kinder.

Amtliche Pflegekinderaufsicht.

43 Vierteljahr / Ehelichkeit	Anfangsbestand	Anmeldungen			Abmeldungen			Endbestand
		überhaupt	Knaben	Mädchen	überhaupt	Knaben	Mädchen	
Juli	501	2	1	1	33	12	21	470
August	470	8	2	6	10	2	8	468
September	468	6	1	5	5	1	4	469
Eheliche Kinder	416	15	4	11	39	13	26	392
Außerehel. Kinder	85	1	—	1	9	2	7	77
3. Vierteljahr 1931	501	16	4	12	48	15	33	469
3. Vierteljahr 1930	504	26	12	14	36	12	24	494

Städtische Berufsberatung: Knabenabteilung.

44 Monat — Berufsgruppe	Geäußerte Berufswünsche	Berufswahlentscheidungen	Angemeldete Lehrstellen	Besetzte Lehrstellen	Berufswahlentscheidungen	Angemeldete Lehrstellen
	3. Vierteljahr 1931				3. Vierteljahr 1930	
Monat.						
Juli	28	20	22	20	52	28
August	45	10	27	9	3	25
September	73	11	8	13	7	28
Beruf.						
Bau- und Holzarbeiter	16	12	15	14	9	15
Graphische Arbeiter	13	1	2	1	1	1
Metallarbeiter	31	5	9	11	22	17
Lebensmittelarbeiter	14	6	16	7	7	14
Bekleidungsarbeiter	8	7	8	3	5	8
Übrige gewerbl. u. Arbeiterberufe	38	6	3	3	13	11
Handel und Verwaltung	26	4	4	3	5	15
Zusammen	146	41	57	42	62	81

Städtische Berufsberatung: Mädchenabteilung.

44 a Monat — Berufsgruppe	Geäußerte Berufswünsche	Berufswahlentscheidungen	Angemeldete Lehrstellen	Besetzte Lehrstellen	Berufswahlentscheidungen	Angemeldete Lehrstellen
	3. Vierteljahr 1931				3. Vierteljahr 1930	
Monat.						
Juli	1	21	16	14	49	14
August	70	34	57	29	15	37
September	29	22			21	37
Beruf.						
Schneiderin und Näherin	13	17	21	15	21	28
Coiffeuse	3	1	5	1	3	3
Übrige gewerbliche Berufe	20	8	2	3	8	3
Verkäuferin	14	15	23	5	22	11
Bureaulistin	15	13	3	4	14	17
Hausdienstlehre	23	21	19	15	16	25
Übrige hauswirtschaftl. Berufe	12	2	—	—	1	1
Zusammen	100	77	73	43	85	88